

Workshop zum Verbundprojekt: „Strategisches Marketing und Nachhaltigkeit“

Webseiten zur Erhöhung der Sichtbarkeit von E-Learning in Sachsen am Beispiel des Relaunch der Webpräsenz Bildungsportal Sachsen und einer Website für E-Learning-Einsteiger

Durch den Einsatz digitaler, innovativer Lehrformen können die Qualität der Lehre verbessert und der Erfolg der Studierenden gesteigert werden. Trotz rasanter technologischer Weiterentwicklungen, einer Vielzahl verfügbarer Werkzeuge und einer wachsenden Bedeutung innovativer, digital-gestützter Lehrformate, ist eine flächendeckende Kenntnis und damit auch mögliche Nutzung von E-Learning an den sächsischen Hochschulen nicht gegeben. Die Gründe dafür sind vielfältig und auf verschiedenen Themenebenen verortbar. Ein möglicher Grund ist aus Sicht der Projektverantwortlichen die mangelnde Information und Sichtbarkeit des Themas E-Learning und Digitalisierung an den sächsischen Hochschulen. Im Rahmen von Projekten entstandene Lehrformate und Lerninhalte sind nur für einen kleinen Kreis von Akteuren sichtbar, es fehlt eine Basis, um über interessante Projekte und Vorhaben zu informieren und Akteure in den gegenseitigen Austausch - sowohl real als auch online - zu bringen. Konkret sind viele Informationen verfügbar, der potentielle Interessierte muss jedoch selbst aktiv werden und entsprechend nach Informationen oder Austauschmöglichkeiten suchen.

Um die Relevanz des Themas Digitalisierung in der Lehre an den sächsischen Hochschulen zu steigern, deren Potentiale aufzuzeigen, aber auch den Einsatzgrad und die Nutzungsintensität der verfügbaren technischen Systeme zu erhöhen, muss die Sichtbarkeit von digitaler Lehre innerhalb der Hochschulen gesteigert werden. Dazu wurde im Konsortium Strategisches Marketing und Nachhaltigkeit unter Federführung der HTW Dresden ein stakeholder- und zielgruppenorientiertes Kommunikationskonzept für die E-Learning-Landesinitiative Bildungsportal Sachsen erarbeitet. Auf dieser Basis wurden Maßnahmen vorgeschlagen, die die Sichtbarkeit von E-Learning erhöhen sollen.

Eine dieser Maßnahmen ist das gleichnamige Projekt „Relaunch der Bildungsportal Sachsen Webpräsenz“ (bildungsportal.sachsen.de) in Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Geschäftsstelle des Arbeitskreises E-Learning der LRK Sachsen. Schwerpunkte sind die Neukonzeptionierung und Umsetzung der Webpräsenz des Bildungsportals Sachsen sowie die Aktualisierung und Erweiterung des bestehenden Informationsangebotes. Im Rahmen der technischen Realisierung wird die Website in ein zeitgemäßes CMS überführt. Ergänzend hierzu ist es notwendig, auch die Webpräsenz der Landesrektorenkonferenz Sachsen (lrk-sachsen.de), die seit 2012 von der Geschäftsstelle des AK E-Learning betreut wird, in ein neues technisches System zu migrieren.

Parallel zur Webpräsenz Bildungsportal Sachsen wird eine weitere Website zur gezielten Ansprache von E-Learning-Einsteigern durch das Projekt „Kommunikationskonzept Bildungsportal Sachsen“ konzeptioniert und realisiert. Auf dieser Website finden interessierte Einsteiger Informationen zu Vor- und Nachteilen von E-Learning. Die Website soll E-Learning-Mythen beseitigen und einen leichten Einstieg in das Thema ermöglichen. Die Konzentration liegt dabei vor allem auf Anschaulichkeit und Praxisnähe. Für tiefergehende Informationen zum Thema E-Learning wird auf die Webpräsenz des Bildungsportals Sachsen verlinkt, sodass sich beide Websites optimal ergänzen.

Projekte:

"Kommunikationskonzept Bildungsportal Sachsen"

Prof. Dr. Ralph Sonntag (HTW Dresden)

Prof. Dr. Thomas Wiedemann (HTW Dresden)

Juliane Baier (HTW Dresden)

"Relaunch der Bildungsportal Sachsen Webpräsenz"

Dr. Jörg Neumann (TU Dresden)

Nicole Filz (TU Dresden)

Prof. Dr. Gerhard Thiem (HS Mittweida)

Katrin Brennecke (HS Mittweida)